

05.12.2018

Tarifgruppe RWE

## Abschluss erzielt

Bis in die Abendstunden wurde um eine Einigung am Verhandlungstisch gerungen: Die Tarifkommissionen ver.di und IG BCE haben sich mit RWE schließlich auf ein Ergebnis geeinigt. Die Entgelte steigen in zwei Stufen um 3,2 und 2,6 Prozent.

RWE



Zentrale des Energiekonzerns RWE in Essen.

Der Abschluss in der Übersicht:

- Erhöhung der Tabellenvergütung ab dem 01. Januar 2019 um 3,2 Prozent
- ab dem 01. April 2020 eine weitere Erhöhung um 2,6 Prozent
- Anhebung der Sätze für die Azubi-Vergütung

- im 1. Ausbildungsjahr von 26 auf 30 Prozent  
- im 2. Ausbildungsjahr von 30 auf 33 Prozent  
- im 3. Ausbildungsjahr von 34 auf 36 Prozent  
- im 4. Ausbildungsjahr von 38 auf 39 Prozent  
der Basisvergütung der Eckvergütungsgruppe B1

- Laufzeit 24 Monate bis zum 31. Dezember 2020

Freistellungsvereinbarung: Zur Teilnahme an gewerkschaftlichen Veranstaltungen werden tarifgebundene Arbeitnehmer unter Fortzahlung der Vergütung für die dienstplanmäßige Arbeitszeit an zwei Tagen im Jahr freigestellt.

„Dieser Abschluss verdeutlicht, dass sich die Beschäftigten bei RWE und anderen Firmen in politisch unsicheren Zeiten auf ihre Gewerkschaften verlassen können“, sagte IG-BCE-Verhandlungsführer Holger Nieden.

---

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Otto-Brenner-Straße 4 | D-52477 Alsdorf

Telefon:&nbsp;02404 9097-0 | Telefax:&nbsp;02404 9097-21

E-Mail: [bezirk.alsdorf@igbce.de](mailto:bezirk.alsdorf@igbce.de)